

Geotechnische Begutachtung und Planungsleistungen (OPL/TWPL) für 6 Fels- und Hangsicherungsmaßnahmen in 3 Raumlosen

Auftraggeber:

DB InfraGO AG
I.NI-MI-K-K
Hahnstraße 49
60528 Frankfurt/M

Ansprechpartner beim AG:

Herr Carsten Jüngst
T: +49 160 907 337 98

Frau Christina Thies
T: +49 15233130371

Ansprechpartner beim AN:

Herr Dr. René Hellmann
T: +49 1747841124
r.hellmann@ibes-freiberg.de

Frau Francie Vogel
T: +49 1725440159
f.vogel@ibes-freiberg.de

Projektlaufzeit:

2021 bis 2026

Leistungen:

Geotechnische Begutachtung und Standsicherheitsbewertung; Objekt- und Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke gemäß §43 und §51 HOAI; Geotechnische Fachbauleitung

Baukosten:

gesamt: ca. 4,5 Mio. Euro

Projektbeschreibung:

Im Auftrag der Deutschen Bahn wurden nach einer geotechnischen Begutachtung und Standsicherheitseinschätzung auch die Objekt- und Tragwerksplanungen für Hangsicherungsmaßnahmen an 5 Felsböschungen und einer Trockenmauer nach §43 HOAI, Lph 1 bis 7 und 9 sowie §51 HOAI Lph 2 bis 6 ausgeführt.

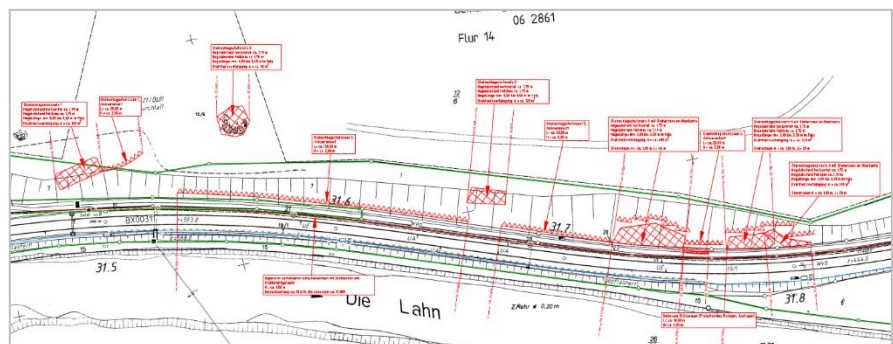
Bei den geplanten und statisch dimensionierten Sicherungsbauwerken handelt es sich um Steinschlagschutzzäune verschiedener Höhen und Energieklassen, Steinschlagschutznetze in verschiedenen Stärken, teilweise mit Auffangschürzen und Einzelblocksicherungen.

Die maximale Länge einzelner Planungsbereiche beträgt ca. 540 m, die maximale Höhe der zu sichernden Felsbereich bis ca. 28 m ü. SO.

Während der Baumaßnahmen wurden die Projekte durch IBES als Geotechnische Fachbauleitung betreut.



Beispielfoto eines Sicherungsbereiches bei Runkel an der Lahn



Beispielauszug aus einem Bauwerksplan, Los 1 Fürturt